



St. Josef Marktredwitz

...die Pfarrei am Tor Hochfrankens

Sommer 2026

Bahnhofstraße 9 – 95615 Marktredwitz – 09231/9652-0
www.st-josef-marktredwitz.de



Foto: Michael Tillmann



**Mögest du immer
Wind unter
deinen Flügeln haben
und einen
sicheren Platz
zum Landen
und zum Ausruhen.**

Da bin ich gern zu Gast

Wenn die Statistik stimmt, dann können Sie in Deutschland 146-mal in einem „Hotel zur Post“ absteigen. Damit ist dieser Name der häufigste Hotel-Name bei uns. Auf den Plätzen zwei und drei folgen die „Hotels zur Krone“ (85-mal) und „Zur Linde“ (73-mal). Einen „Gasthof Zufriedenheit“ finden Sie dagegen nur in Naumburg an der Saale und ein Gästehaus Zufriedenheit in Garmisch-Partenkirchen.

Die Namens-Spitzenreiter sind oft historisch begründet. Dort, wo Sie jetzt zur Ruhe kommen können, ruhten sich früher Postreiter oder Könige aus, stand oder steht ein Lindenbaum.

Sie sind wahrscheinlich kein Postreiter und auch nicht adelig; was Sie als Gast suchen, kommt im seltenen Namen viel eher zum Ausdruck: Zufriedenheit.

Zufriedenheit ist Ausdruck eines tiefen inneren Seelenfriedens, sagt die Psychologie heute; viel stabiler als Glück oder Freude. Und viel weniger von Äußerlichem abhängig als die anderen Hochgefühle. Der antike Schriftsteller Plutarch schrieb schon vor fast 2.000 Jahren: „Ein angenehmes und heiteres Leben kommt nie von äußeren Dingen, sondern der Mensch bringt aus seinem Inneren wie aus einer Quelle Zufriedenheit in sein Leben.“

Was soll ich dann noch ins Hotel gehen, mögen Sie fragen. Es ist nicht zwingend notwendig, doch hilfreich kann es schon sein. Die Quelle der Zufriedenheit in Ihrem Inneren versandet im Alltag schnell durch Arbeit und Sorgen. Da hilft es schon, zur Ruhe zu kommen, das Wesentliche in den Blick zu nehmen, mich neu auf mich

selbst zu konzentrieren. Und nicht nur auf mich selbst. Zufriedenheit beinhaltet Ich-Erweiterung und -Überwindung, so die Psychologie. Oder anders ausgedrückt: Nächstenliebe und Hinwendung zu Gott.

Im „Gasthof Zufriedenheit“, bei Post, Krone oder Linde oder in Ihren eigenen vier Wänden.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen und mir ganz viel Zufriedenheit, Erholung und viele schöne entspannende Momente!

Ihr Pfarrer Stefan Langer

Von 1. August bis 30. August 2026 wird heuer wieder H. H. Samuel Kwasi Kumah, zzt. Lizentiat in Österreich, die Urlaubsvertretung in unserer Pfarrei übernehmen. Samuel Kwasi Kumah ist im Josefstift untergebracht und über das Pfarrbüro zu erreichen. Ich bitte Sie, H. H. Samuel Kwasi Kumah wieder mit offenen Herzen aufzunehmen und ihn hier bei seiner Arbeit zu unterstützen.

Vertiefen oder knüpfen Sie ruhig Kontakt mit ihm, treffen Sie sich bei einem Ausflug in unser schönes Fichtelgebirge, einer Einladung zum Essen oder einem gemütlichen Kaffee! Er versorgt sich in dieser Zeit selbst und ist sicher dankbar dafür! Spannen Sie ruhig auch einmal Ihre Kinder oder Enkelkinder mit ein – es ist sicher für beide Seiten eine Bereicherung.

Das Pfarrbüro ist während der Ferienzeit unregelmäßig geöffnet. Wir danken für Ihr Verständnis!



Wir feiern Gottesdienst

Samstag, 25.07.	Hl. Jakobus
-----------------	-------------

- 14.30 Taufe der Kinder Emil Preißer und Malina Dauer
17.25 Rosenkranz
18.00 Hl. Messe
mit Gedenken an die + Mitglieder des ehemaligen
Frauenbundes der Pfarrei St. Josef
Laustsen/Bogner zum Dank und nach Meinung

Sonntag, 26.07.	17. Sonntag im Jahreskreis
Ewiges Licht / Lebenslicht: Familie Biersack, Anna Graß	

- 9.00 Hl. Messe – Pfarrgottesdienst
mit Gedenken an alle Wohltäter von Kirche und Pfarrei

Evangelium: Matthäus 13,44-52



Auch ist es mit dem Himmelreich wie mit einem Kaufmann, der schöne Perlen suchte. Als er eine besonders wertvolle Perle fand, ging er hin, verkaufte alles, was er besaß, und kaufte sie. Wiederum ist es mit dem Himmelreich wie mit einem Netz, das ins Meer ausgeworfen wurde und in dem sich Fische aller Art fingen.

- 10.30 Hl. Messe
Familie Hollmann mit Gedenken an + Angehörige
Malke zu Ehren Maria Hilf

Dienstag, 28.07.	17. Woche im Jahreskreis
------------------	--------------------------

- 16.00 Hl. Messe im Seniorenpark Siebenstern – nach Meinung
- 18.25 Rosenkranz in der Theresienkirche
- 19.00 Hl. Messe in der Theresienkirche
Pauline Fleer mit Gedenken
an + Mutter Katharina Schmidt

Mittwoch, 29.07.	Hll. Marta, Maria, Lazarus
------------------	----------------------------

- 9.00 Hl. Messe
Paulina Root mit Gedenken an + Ehemann Alexander und
Neffen Viktor und Waldimar
- 10.00 Ökumenischer Schulschlussgottesdienst
der Erich Kästner – Schule

Donnerstag, 30.07.	Hl. Petrus Chrysologus
--------------------	------------------------

- 16.00 Hl. Messe im Martin-Schalling-Haus
nach Meinung
- 18.00 Aussetzung und stille Anbetung
- 19.00 Hl. Messe – Kommunion unter beiden Gestalten
mit Gedenken an + Bernhard Stoll

Freitag, 31.07.	Hl. Ignatius von Loyola
-----------------	-------------------------

- 7.00 Laudes – Morgenlob
anschließend gemeinsames Frühstück
- 8.15 Ökumenischer Schulschlussgottesdienst
der Grundschule 1. u. 2. Klasse in St. Bartholomäus
- 10.00 Ökumenischer Schulschlussgottesdienst
der Grundschule 3. u. 4. Klasse in St. Bartholomäus
- 16.00 Hl. Messe im Klinikum
Pauline Fleer mit Gedenken
an + Mutter Katharina Schmidt

Samstag, 01.08.

Hl. Alfons Maria von Liguori

17.25 Rosenkranz

18.00 Hl. Messe

Glässel mit Gedenken an + Ehemann und Vater

Sonntag, 02.08.

18. Sonntag im Jahreskreis

Ewiges Licht / Lebenslicht: Wolfgang und Elke Meister,
Familie Rocktäschel

9.00 Hl. Messe – Pfarrgottesdienst

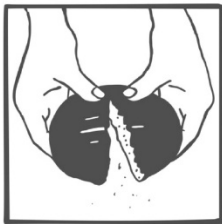
mit Gedenken an alle Wohltäter von Kirche und Pfarrei

Familien Reul/Keilberth mit Gedenken an + Otto Reul zum 2. Todestag;

Erna Reul mit Gedenken an + Vater zum Todestag; Familie Wolfgang

Hamm mit Gedenken an + Mutter und Oma Hilde Hamm zum Sterbetag

Evangelium: Matthäus 14,13-21



Dann ordnete er an, die Leute sollten sich ins Gras setzen. Und er nahm die fünf Brote und die zwei Fische, blickte zum Himmel auf, sprach den Lobpreis, brach die Brote und gab sie den Jüngern; die Jünger aber gaben sie den Leuten und alle aßen und wurden satt. Und sie sammelten die übrig gebliebenen Brotstücke ein, zwölf Körbe voll.

10.30 Hl. Messe

Raithel mit Gedenken

an + Vater Christoph zum Geburtstag

Familie Fischer mit Gedenken an + Mutter Maria Schricker

Dienstag, 04.08.

Hl. Johannes Maria Vianney

18.25 Rosenkranz in der Theresienkirche

19.00 Hl. Messe in der Theresienkirche

Pauline Fleer mit Gedenken

an + Mutter Katharina Schmidt

Foto: Peter Kane

Warum die Wahrheit verschweigen?



Die Jünger sollen über Jesu Identität als Messias schweigen, weil sie selbst und alle möglichen Zuhörer noch nicht vollumfänglich verstehen können, was es bedeutet.

Mittwoch, 05.08. Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore
in Rom

9.00 Hl. Messe

Pauline Fleer mit Gedenken an + Eltern und Geschwister

Donnerstag, 06.08. Verklärung des Herrn

19.00 Hl. Messe

Pauline Fleer mit Gedenken an + Eltern und Geschwister

Freitag, 07.08. Hl. Xystus II., Hl. Kajetan

16.00 Hl. Messe im Klinikum – nach Meinung

Samstag, 08.08. Hl. Dominikus

17.25 Rosenkranz

18.00 Hl. Messe

mit Gedenken an + Emma Grießhammer zum Sterbetag

Gläsel mit Gedenken + Angehörige

Sonntag, 09.08. 19. Sonntag im Jahreskreis

Ewiges Licht / Lebenslicht: Alois Zintl, Monika Schricker

9.00 Hl. Messe

mit Gedenken an + Ehemann und Vater Heinrich Stoll

Evangelium: Matthäus 14,22-33



Jesus sagte: Komm! Da stieg Petrus aus dem Boot und kam über das Wasser zu Jesus. Als er aber den heftigen Wind bemerkte, bekam er Angst. Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich! Jesus streckte sofort die Hand aus, ergriff ihn und sagte zu ihm: Du Kleingläubiger, warum hast du gezweifelt?

10.30 Hl. Messe – Pfarrgottesdienst

mit Gedenken an alle Wohltäter von Kirche und Pfarrei

Kiel mit Gedenken an + Schwester Maria, Schwager Michael und Neffen
Alexander Hellmann

Foto: Peter Kane



Am 15. August feiert die Kirche das Fest der Aufnahme Marias in den Himmel. Was Maria dabei erfahren hat, dürfen wir alle für uns erhoffen: In die Arme der Engel Gottes hinein zu sterben, dass sie uns tragen in das ewige Leben bei Gott.

Dienstag, 11.08. Hl. Klara von Assisi

18.25 Rosenkranz in der Theresienkirche

19.00 Hl. Messe in der Theresienkirche
mit Gedenken an + Cousine Ursula Nützel

Mittwoch, 12.08. Hl. Johanna Franziska von Chantal

9.00 Hl. Messe – Kubik zu Ehren des Hl. Josef

Donnerstag, 13.08. Hl. Pontianus, Hl. Hippolyt

19.00 Hl. Messe
Pauline Fleer mit Gedenken an + Eltern und Geschwister

Freitag, 14.08. Hl. Maximilian Maria Kolbe

16.00 Hl. Messe im Klinikum – nach Meinung

**Samstag, 15.08. Mariä Aufnahme in den Himmel
Hochfest**

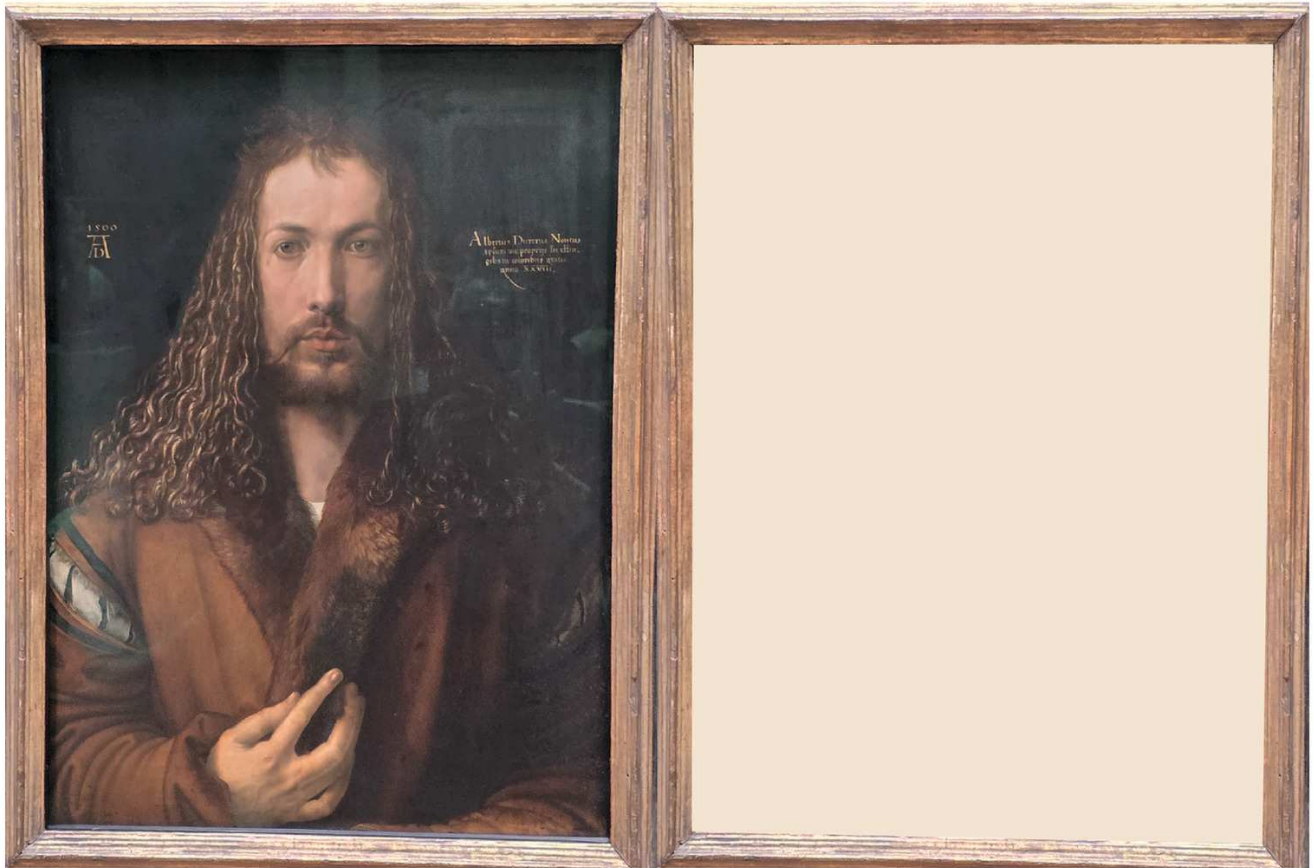
17.25 Rosenkranz

18.00 Hl. Messe mit Kräutersegnung
mit Gedenken an + Ehemann und Vater Heinrich Stoll
und + Eltern beiderseits
Glässel zu Ehren der Gottesmutter Maria

Kräutersträußchen bitte selbst mitbringen!



Albrecht Dürer, Selbstbildnis im Pelzrock, 1500



Seit über 500 Jahren wirft Albrecht Dürers „Selbstbildnis im Pelzrock“ Fragen auf. Weil der Maler eine Darstellungsform gewählt hat, die an Christusporträt der damaligen Zeit erinnert. So Christus-ähnlich stellt sich Dürer dar, dass nicht wenige Betrachter der nachfolgenden Jahrhunderte das Selbstbildnis für ein Christusporträt hielten. Warum wählte Dürer diese Art des

Malens? Darüber lässt sich nur spekulieren: vielleicht eine Auslegung der Lehre von der Nachfolge Christi und ein Beweis für seinen Glauben an den Künstler als den Nachschöpfer Gottes?

Für mich kann dieses Bild Einladung sein, über mein Christusbild nachzudenken. Welche Züge trägt es? Erkenne ich Christus in mir und mich in ihm?

Sonntag, 16.08. 20. Sonntag im Jahreskreis

Ewiges Licht / Lebenslicht: Familie Kappl, Margot Kubik

9.00 Hl. Messe – Pfarrgottesdienst
mit Gedenken an alle Wohltäter von Kirche und Pfarrei



Evangelium: Matthäus 15,21-28

Er erwiderte: Es ist nicht recht, das Brot den Kindern wegzunehmen und den kleinen Hunden vorzuwerfen. Da entgegnete sie: Ja, Herr! Aber selbst die kleinen Hunde essen von den Brotkrumen, die vom Tisch ihrer Herren fallen. Darauf antwortete ihr Jesus: Frau, dein Glaube ist groß. Es soll dir geschehen, wie du willst.

10.30 Hl. Messe
A. Root mit Gedenken
an + Konstantin, Mina und Schwester Erna

Dienstag, 18.08. 20. Woche im Jahreskreis

18.25 Rosenkranz in der Theresienkirche
19.00 Hl. Messe in der Theresienkirche – nach Meinung

Mittwoch, 19.08. Hl. Johannes Eudes

9.00 Hl. Messe – nach Meinung

Donnerstag, 20.08. Hl. Bernhard von Clairvaux

19.00 Hl. Messe – nach Meinung

Freitag, 21.08. Hl. Pius X.

16.00 Hl. Messe im Klinikum – nach Meinung

Samstag, 22.08. Maria Königin

17.25 Rosenkranz
18.00 Hl. Messe – nach Meinung

Foto: Michael Tillmann



Der Gedenktag der heiligen Monika (Gedenktag: 27. August) erinnert uns an die Liebe dieser Frau, an ihr inständiges Gebet, das zumindest zwei Menschen zum Guten verändert hat: ihren Mann Patricius und ihren Sohn Augustinus (Gedenktag: 28. August), deren Taufe sie noch erlebte. Ihre Größe zeigt sich in ihrer gläubigen Beharrlichkeit – ein Zeugnis des frühen Christentums. In seinen „Confessiones“ schreibt der heilige Augustinus, dass er die Stimme Gottes, die durch seine Mutter Monika zu ihm drang, nicht verstanden habe und nicht hören wollte. „Aber in meiner Mutter Brust hattest du bereits begonnen deinen Tempel zu bauen, und Grund gelegt zu deiner heiligen Behausung.“

Sonntag, 23.08. 21. Sonntag im Jahreskreis

Ewiges Licht / Lebenslicht: Familie Preißner, Annemarie Langer

9.00 Hl. Messe – Pfarrgottesdienst
mit Gedenken an alle Wohltäter von Kirche und Pfarrei

Evangelium: Matthäus 16,13-20



Ich aber sage dir: Du bist Petrus und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen und die Pforten der Unterwelt werden sie nicht überwältigen. Ich werde dir die Schlüssel des Himmelreichs geben; was du auf Erden binden wirst, das wird im Himmel gebunden sein, und was du auf Erden lösen wirst, das wird im Himmel gelöst sein.

10.30 Hl. Messe – zum Dank

Dienstag, 25.08. Hl. Ludwig, Hl. Josef von Calasanz

18.25 Rosenkranz in der Theresienkirche

19.00 Hl. Messe in der Theresienkirche – nach Meinung

Mittwoch, 26.08. 21. Woche im Jahreskreis

9.00 Hl. Messe – nach Meinung

Donnerstag, 27.08. Hl. Monika

19.00 Hl. Messe – nach Meinung

Freitag, 28.08. Hl. Augustinus

16.00 Hl. Messe im Klinikum – nach Meinung

Samstag, 29.08. Enthauptung Johannes des Täufers

17.25 Rosenkranz

18.00 Hl. Messe – Heider mit Gedenken an + Mutter

Sonntag, 30.08. 22. Sonntag im Jahreskreis

Ewiges Licht / Lebenslicht: Anna Root, Hildegard Högl

9.00 Hl. Messe

Gertrud Nickl mit Gedenken an + Ehemann Josef

Evangelium: Matthäus 16,21-27



Da nahm ihn Petrus beiseite und begann, ihn zurechtzuweisen, und sagte: Das soll Gott verhüten, Herr! Das darf nicht mit dir geschehen! Jesus aber wandte sich um und sagte zu Petrus: Tritt hinter mich, du Satan! Ein Ärgernis bist du mir, denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern was die Menschen wollen.

10.30 Hl. Messe – Pfarrgottesdienst

mit Gedenken an alle Wohltäter von Kirche und Pfarrei

Familien Macht/Übelmesser mit Gedenken an + Ehemann, Vater u. Opa

Dienstag, 01.09. 22. Woche im Jahreskreis

18.25 Rosenkranz in der Theresienkirche

19.00 Hl. Messe in der Theresienkirche – nach Meinung

Mittwoch, 02.09. 22. Woche im Jahreskreis

9.00 Hl. Messe – nach Meinung

Donnerstag, 03.09. Hl. Gregor der Große

18.00 Aussetzung und stille Anbetung

18.30 Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen

19.00 Hl. Messe – Kommunion unter beiden Gestalten
mit Gedenken an + Maria Stoll

Freitag, 04.09. 22. Woche im Jahreskreis

16.00 Hl. Messe im Klinikum – nach Meinung



Jesu Vorbild und sein Ruf in die Kreuzesnachfolge erinnert mich daran, dass wir als Getaufte zur Liebe fähig sind.

Samstag, 05.09. Hl. Mutter Teresa von Kalkutta

17.25 Rosenkranz

18.00 Hl. Messe

Familie Schmaus mit Gedenken an + Ehemann und Vater

Sonntag, 06.09. 23. Sonntag im Jahreskreis

Ewiges Licht / Lebenslicht: Hildegard Irlbacher, Maria Lippert

9.00 Hl. Messe – Pfarrgottesdienst

mit Gedenken an alle Wohltäter von Kirche und Pfarrei

Evangelium: Matthäus 18,15-20



Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht! Hört er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Hört er aber nicht auf dich, dann nimm einen oder zwei mit dir, damit die ganze Sache durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden werde. Hört er auch auf sie nicht, dann sag es der Gemeinde!

10.30 Hl. Messe

Raithel mit Gedenken an + Oma Berta zum Geburtstag

Kiel mit Gedenken an + Schwägerinnen Emma, Irma und Annamaria

Dienstag, 08.09. Mariä Geburt

16.00 Hl. Messe im Seniorenpark Siebenstern

Familie Ascherl mit Gedenken an + Dieter Ascherl

18.25 Rosenkranz in der Theresienkirche

19.00 Hl. Messe in der Theresienkirche

mit Gedenken an + Alois Fleck

Mittwoch, 09.09. Hl. Petrus Claver

9.00 Hl. Messe – nach Meinung

Donnerstag, 10.09. 23. Woche im Jahreskreis

18.00 Aussetzung und stille Anbetung

19.00 Hl. Messe – Kommunion unter beiden Gestalten
nach Meinung

Freitag, 11.09. 23. Woche im Jahreskreis

16.00 Hl. Messe im Klinikum – nach Meinung

Samstag, 12.09. Heiligster Name Mariens

17.25 Rosenkranz

18.00 Hl. Messe – nach Meinung

Sonntag, 13.09. 24. Sonntag im Jahreskreis

Ewiges Licht / Lebenslicht: Mayerhöfer Bärbel,
Brigitte und Silvia Gebhard

9.00 Hl. Messe – Pfarrgottesdienst
mit Gedenken an alle Wohltäter von Kirche und Pfarrei

Evangelium: Matthäus 18,21-35



Da ließ ihn sein Herr rufen und sagte zu ihm: Du elender Knecht! Deine ganze Schuld habe ich dir erlassen, weil du mich angefleht hast. Hättest nicht auch du mit deinem Mitknecht Erbarmen haben müssen, so wie ich mit dir Erbarmen hatte? Und in seinem Zorn übergab ihn der Herr den Peinigern, bis er die ganze Schuld bezahlt habe.

10.30 Hl. Messe – nach Meinung

Dienstag, 15.09. Gedächtnis der Schmerzen Mariens

10.30 Segnungsgottesdienst der Schulanfänger
der Grundschule in St. Bartholomäus

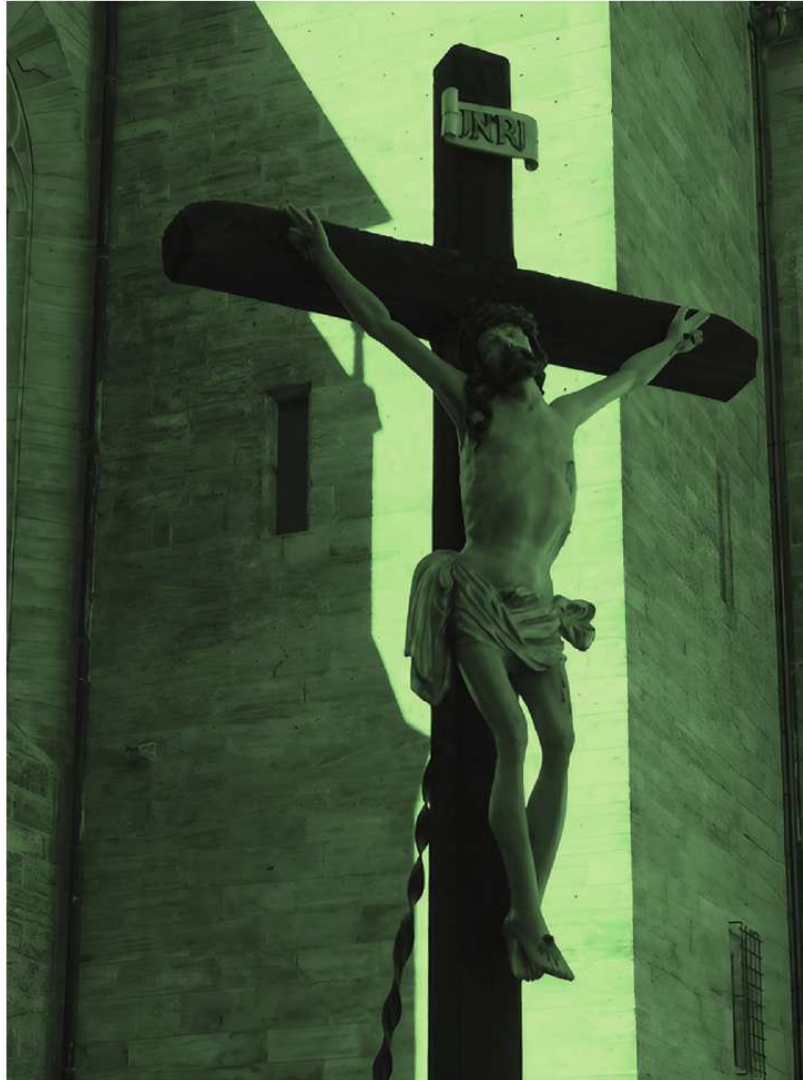
18.25 Rosenkranz in der Theresienkirche

19.00 Hl. Messe in der Theresienkirche

Paulina Root mit Gedenken

an + Ehemann Alexander zum Sterbetag und + Eltern

Foto: Peter Kane



Das Kreuz. Wie seltsam, dass ein Folterinstrument bis heute das Symbol der Hoffnung ist.

Max Lucado

Mittwoch, 16.09.	Hl. Kornelius, Hl. Cyprian
------------------	----------------------------

8.00 Hl. Messe – Schulanfangsgottesdienst
des Otto-Hahn-Gymnasiums

9.00 Keine Hl. Messe!

Donnerstag, 17.09.	Hl. Hildegard von Bingen, Hl. Robert Bellarmin
--------------------	---

18.00 Aussetzung und stille Anbetung

19.00 Hl. Messe – Kommunion unter beiden Gestalten
nach Meinung

Freitag, 18.09.	Hl. Lambert
-----------------	-------------

7.00 Laudes – Morgenlob
anschließend gemeinsames Frühstück

8.15 Ökumenischer Gottesdienst zum Schulanfang
Grundschule 2. – 4. Klasse (Gruppe I) in St. Bartholomäus

10.00 Ökumenischer Gottesdienst zum Schulanfang
Grundschule 2. – 4. Klasse (Gruppe II) in St. Bartholomäus

16.00 Hl. Messe im Klinikum – nach Meinung

Samstag, 19.09.	Hl. Januarius
-----------------	---------------

17.25 Rosenkranz

18.00 Hl. Messe
Schörner mit Gedenken
an + Erna Schörner zum 100. Geburtstag



Segen für die Schulzeit

Gott schenke dir einen guten Start voller Freude und Fleiß. Er halte seine schützenden Hände über dich und segne deinen langen Schulweg, dass gute Noten ihn pflastern. Und wenn dir dein Schulweg beschwerlich wird, schicke er dir einen Engel, der dich über alle Stolpersteine hinwegträgt, und deinen Gedanken Geistesblitze und deinem Eifer Ausdauer schenkt. Amen.

Pfarrfest in St. Josef

10.00 Hl. Messe – bei schönem Wetter im Freien!

mit Gedenken an + Ehemann und Vater Heinrich Stoll



Evangelium: Matthäus 20,1-16

Als er um die elfte Stunde noch einmal hinausging, traf er wieder einige, die dort standen. Er sagte zu ihnen: Was steht ihr hier den ganzen Tag untätig? Sie antworteten: Niemand hat uns angeworben. Da sagte er zu ihnen: Geht auch ihr in meinen Weinberg!

VATER UNSER...

Dein Wille geschehe ...

Wenn ich bete: Dein Wille geschehe – hab' ich dann gar nichts mehr zu wollen? Das kann wohl kaum das sein, was Jesus will. Aber er rät uns trotzdem, so zu beten.

Manchmal weiß ich gar nicht, was ich wirklich will. Manchmal will ich etwas unbedingt, und dann klappt es nicht. Und manchmal gilt nur das, was ich will – egal, wie es anderen damit geht. Dann muss ich mich unbedingt durchsetzen und denke hinterher: Das war nicht toll ...Es fällt mir nicht so leicht zu sagen:

Gottes Wille geschehe. Das kann ich nur, wenn ich vertraue, dass sein Wille wirklich gut ist und dass damit ein Stück Himmel auf die Erde kommt. Gott will Gutes für alle Menschen, für alle Tiere, die ganze Schöpfung. Auch für mich. Wenn sein Wille geschieht, haben die Gemeinheiten ein Ende. Ich bin also nicht rechtlos und hab' nichts zu sagen – im Gegenteil, es soll mir und allen anderen gut gehen, so wie es im Himmel bei Gott allen gut geht. Das ist es, worum ich beten soll. Passt!

VATER UNSER



Andrea Waghübinger



Kolping

Montag 27.07. 19.00 Vater Unser Weg – Andacht am 24-Örter-Stein

Gemeinschaftsveranstaltung

Sonntag 13.09.

Wallfahrt nach Fuchsmühl

07.30 Abmarsch am Parkplatz Egerland – Kulturhaus

09.45 Treffpunkt Basaltwerk Pechbrunn

11.45 Wallfahrtsgottesdienst in Fuchsmühl

Der Pfarrgemeinderat Herz Jesu organisiert ein gemeinsames Mittagessen im Gasthaus Weißenstein. Wer teilnehmen möchte, bitte über das Pfarrbüro Herz Jesu Tel.: 96100 anmelden!



Caritas – Haussammlung: 28.09. – 04.10.2026
Kirchenkollekte: 27. September 2026





Not lindern – Ursachen der Not bekämpfen

Als Lorenz Werthmann vor über einhundert Jahren den Deutschen Caritasverband gründete, verfolgte er damit mehrere Ziele: Notleidenden direkt und praktisch zu helfen, die Gründe und Ursachen der Not zu analysieren, Lösungen gegen die Not zu suchen und politisch und öffentlich für mehr Gerechtigkeit einzutreten, damit Menschen erst gar nicht in Not geraten. Dieses mehrstufige Handeln gilt auch heute noch. Ziel ist eine solidarischere Welt, in der die Würde jedes und jeder Einzelnen geachtet wird. Also nicht nur durch Essenstafeln und Möbellager praktisch helfen, sondern auch zu untersuchen, warum Menschen diese Hilfen brauchen, und wenn möglich die Ursachen der Not

zu beseitigen. Menschen in ihrer Einsamkeit beistehen und zugleich Wege gegen Einsamkeit suchen.

Das Leitbild der Caritas ist die Gestaltung der Welt mit christlicher Nächstenliebe (lateinisch: Caritas). Caritas ist ein Auftrag an die Kirche und an jeden Christen. Der Caritasverband als Wohlfahrtsverband professionalisiert diese Nächstenliebe und gestaltet damit kirchliches und gesellschaftliches Leben mit.

Jahr für Jahr wenden sich 13 Millionen Menschen hilfesuchend an die Caritas und erfahren dort praktische Nächstenliebe. Durch ihre soziale Arbeit trägt die Caritas so zur Glaubwürdigkeit der Kirche in der Öffentlichkeit bei.

Auf der Hühnerfarm



2 1 14 11 9 22 1 8 21 8 14

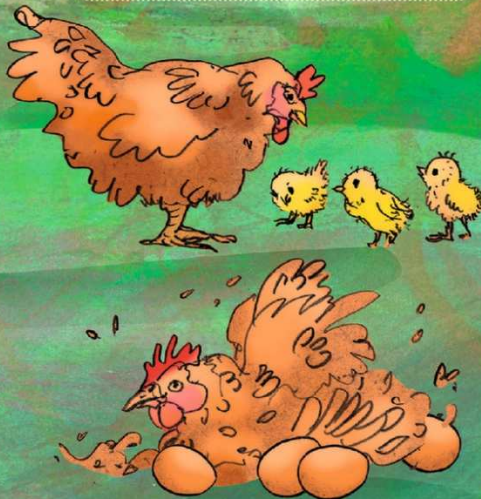
1

Die Zahlen stehen für die Positionen der Buchstaben im Alphabet. Übersetz den Code, und du erfährst, von welchem Vogel alle heutigen Haushuhnrasen abstammen.



2

Bring die Buchstaben in den Feldern in die richtige Reihenfolge, dann erfährst du, was Hühner gern fressen.

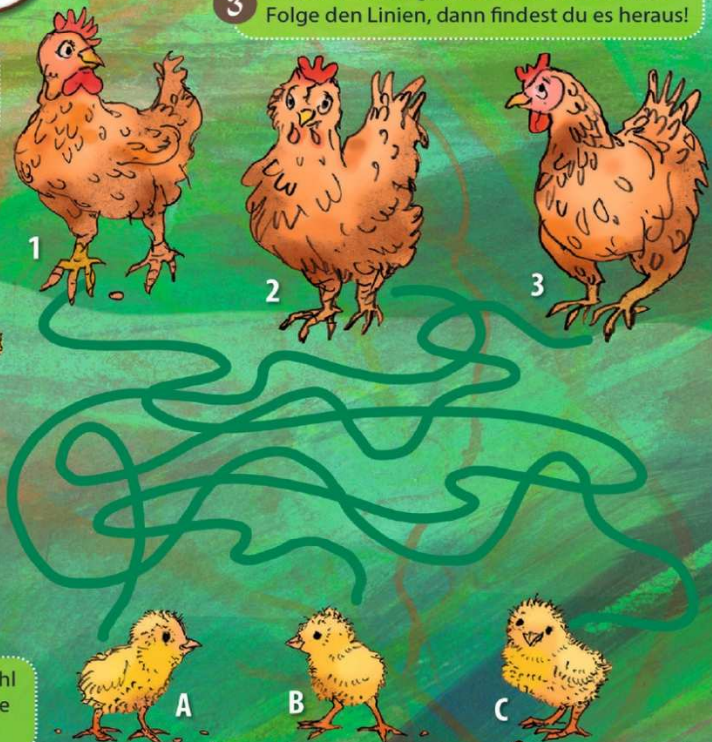


4

Jedes der Hühner legt 4 Eier in der Woche. Zähl die Hennen auf dieser Seite und berechne, wie viele Eier sie in einer Woche insgesamt legen.

3

Welches Küken gehört zu welcher Henne? Folge den Linien, dann findest du es heraus!





KATH. ERWACHSENENBILDUNG
IM LANDKREIS WUNSIEDEL



St. Josef
Marktreidwitz



Herz Jesu
ein Herz für Menschen



Wild- und Gartenkräuter im Naturgarten

Geführter Spaziergang mit Wildkräuter-Genuss

Gemeinsam erkunden wir Wild- und Gartenkräuter im Naturgarten von Regina Herrmann in Erbdorf und erfahren dabei viel Wissenswertes, Überraschendes und Neues über ihre Verwendung und ihre besonderen Eigenschaften.

Den Nachmittag lassen wir bei Kaffee, hausgemachtem Hagebuttenkuchen sowie verschiedenen Wildkräuter-Spezialitäten und Aufstrichen ausklingen.

 **Regina Herrmann**, Kräuterführerin

 **Treffpunkt zur gemeinsamen Abfahrt mit Fahrgemeinschaften:**

14:15 Uhr am Pfarrplatz St. Josef, Bahnhofstraße 9, 95615 Marktreidwitz

Beginn der Führung um 15:00 Uhr in Erbdorf: Die Kräuterstub'n, Sonnenstr. 7

 **Unkostenbeitrag: 12,00 €**

 **Anmeldung bis einschließlich 13.09.2026 über:**

Pfarrei St. Josef, st-josef.marktreidwitz@bistum-regensburg.de;
09231-9652-0 oder

Pfarrei Herz Jesu, Frau Schöffel 0160 9032 4130

Exkursion
Fr 18.09.2026
14:15 Uhr